

Sarah Siebentritt
Mein Weg bis hierher

Mein Weg bis hierher



Leben, Glauben, Abenteuer

Soweit nicht anders angegeben, sind die Bibelverse der Übersetzung Hoffnung für alle® entnommen, Copyright © 1983, 1996, 2002 by Biblica Inc.®. Verwendet mit freundlicher Genehmigung von 'fontis – Brunnen Basel. Alle weiteren Rechte weltweit vorbehalten.

S. 68: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG zu gewinnen, ist untersagt.

© 2024 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Anna Böck

Gesamtgestaltung und DTP: Kristina Dittert, FreiSinn Grafik

Verwendete Schrift: Adobe Garamond Pro, Lovely Day Personal Use

Gesamtherstellung: Finidr, s.r.o., Český Těšín

Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-7615-6963-4

www.neukirchener-verlage.de

Inhalt

Steckbrief: Wie alles begann	11
Familie und andere wichtige Menschen	17
Herkunftsfamilie	18
Liebe, Partnerschaft und eigene Familie	26
Freundschaften	32
Deine Prägung, was dir wichtig ist und wie du glaubst	37
Erziehung	38
Prägung und Werte	41
Glaube	48
Steckbrief: Alles wird anders	55
Träume, Pläne und Ziele	61
Vom Lernen und Arbeiten	69
Schule und Ausbildung	70
Beruf, Arbeit und andere Aufgaben	77
Steckbrief: In der Mitte des Lebens	83
Die schönen Dinge des Lebens	89
Feste, freie Tage und Reisen	90
Medien und Musik	96
Kultur, Sport und Hobbies	102
Essen und Trinken	108
Genuss und Glück	112
Schwere Erfahrungen	117
Veränderung: Die Welt um dich herum und du	127
Steckbrief: Dein Leben heute	137

Bevor du loslegst ...

Schön, dass du dir Zeit nimmst und aus deinem Leben erzählen möchtest!

Die Erinnerungen eines lieben Menschen sind etwas ganz Besonderes. Doch manchmal fehlt uns im Alltag die Gelegenheit danach zu fragen. Vielleicht braucht es auch ein wenig Mut, zurückzublicken und über die eigene Geschichte zu sprechen. Aber weil niemand sonst über genau deinen persönlichen Erfahrungsschatz verfügt, lohnt es sich, ihn festzuhalten und weiterzugeben.

Wie wir aufwachsen, was wir erleben und welche Erfahrungen wir machen prägt uns und unseren Glauben. Aber nicht nur das. Oft findet umgekehrt auch unser Glaube und das, was uns wichtig ist, Ausdruck in unserem Leben. Du als Person, dein Glaubensweg und deine Lebensgeschichte gehören untrennbar zusammen. Deshalb ist es sehr wertvoll, dass du dich erinnerst und andere Anteil daran nehmen lässt.

Dieses Buch will dich dabei unterstützen und führt dich kapitelweise durch verschiedene Themengebiete. Außerdem enthält es Steckbriefe zu unterschiedlichen Lebensabschnitten, die dir helfen können, Eckdaten zu sammeln und dich in der jeweiligen Phase zu beschreiben.

Einige Fragen sind bewusst weit gefasst, sodass du viel Spielraum für deine individuelle Antwort hast. Falls dir nichts einfällt, inspirieren dich möglicherweise die kursiven Anregungen. Doch jedes Leben ist einzigartig. Deshalb gilt: Es gibt keine Pflichtfelder! Streiche durch oder wandle ab, was nicht zu dir und deiner Geschichte passt. Überklebe oder übermale, was du nicht beantworten möchtest. Du darfst alle Fragen umdeuten, anpassen oder auslassen. Wichtig ist, dass du erzählst, was du zu erzählen hast! So ist auch immer wieder Platz für deine ganz persönlichen Erinnerungen, Geschichten oder Anekdoten.

TIPPS ZUM AUSFÜLLEN:

- Es kann hilfreich sein, dir einen Überblick über die Themen zu verschaffen, bevor du mit dem Ausfüllen beginnst. Manches lässt sich an verschiedenen Stellen erzählen.
- Klebe einen Briefumschlag an der markierten Stelle hinten im Buch ein. Hier kannst du Erinnerungen wie Fotos, Zeitungsartikel, Eintrittskarten oder kleine Briefchen beilegen.
- Schreibe auf die Rückseite von Fotos (oder bei eingeklebten Bildern daneben) die Jahreszahl und was oder wer zu sehen ist.
- Nutze einen Stift mit möglichst haltbarer Tinte, damit deine Erinnerungen lange leserlich bleiben. Vermeide Schreibgeräte wie radierbare Kugelschreiber. Ihre Tinte reagiert auf Temperaturschwankungen und wird schnell unleserlich.
- Vielleicht reicht an manchen Stellen der Platz nicht für alles aus, was du festhalten möchtest. Dann schreib einfach auf einem Blatt Papier weiter. Klebe es später an einem schmalen Streifen in das Buch ein und falte es so, dass es am Rand nicht übersteht.
- Wenn das Buch am Ende gut gefüllt und das eine oder andere eingeklebt ist, kann ein übergestreiftes Gummiband verhindern, dass etwas davon verloren geht.

Natürlich werden nie alle deine Erinnerungen in dieses Buch passen. Aber vielleicht ist das, was du aufschreibst, Anstoß zu weiteren Nachfragen, Erzählungen und Gesprächen.

Möge das Erinnern für dich und deine Lieben zum Segen werden!

Sarah Siebentritt

VON

FÜR

DATUM

Das bist du als Kind



Steckbrief Kindheit

Wie alles begann

1. Wann und wo genau wurdest du geboren?

2. Wie lautet dein vollständiger Geburtsname?

*Was weißt du über deinen Namen? Was bedeutet er? Warum hast du ihn bekommen?
Woher kommt dein Nachname?*

3. Wie wurdest du gerufen? Hattest du Spitznamen?

Mochtest du deine Spitznamen?

4. Bist du als Kind getauft oder gesegnet worden?

Wann war das? Was war dein Tauf- oder Segnungsvers? Wer waren deine Paten?

5. Wo hast du gewohnt als du klein warst?

In der Stadt oder auf dem Land? Seid ihr irgendwann umgezogen? Hattest du ein eigenes Zimmer?

6. Wo hast du als Kind viel Zeit verbracht?

Hast du einen Kindergarten besucht? Wo hast du gerne gespielt? Wer hat auf dich aufgepasst?

7. Schreibe deinen Namen in die Mitte und zeichne um dich herum wichtige Personen und Dinge aus deiner Kindheit ein! Je näher an deinem Namen, desto wichtiger.

Z. B. Familienmitglieder, Freunde, Haustiere oder dein Lieblingsspielzeug.



8. Wie warst du als Kind? Kreuze an und ergänze!

schüchtern

neugierig

vorlaut

fröhlich

ängstlich

lebhaft

ruhig

anhänglich

abenteuerlustig

.....

.....

.....

.....

.....

.....

9. Hast du an Gott geglaubt als du klein warst?

Wie hast du ihn dir vorgestellt?

10. Erinnerst du dich gerne an deine Kindheit?

Was ruft bei dir Erinnerungen wach?

Ein Geruch, ein Lied oder ein Gegenstand?

11. Beschreibe deine Kindheit mit einem Satz!

12. Gibt es eine Kindheitserinnerung, die du hier festhalten möchtest?
Eine Geschichte oder Anekdote über dich als Baby oder Kleinkind? Was ist deine früheste eigene Erinnerung?

„Zwei haben es besser als einer allein,
denn zusammen können sie mehr erreichen.

Stürzt einer von ihnen,
dann hilft der andere ihm
wieder auf die Beine.“

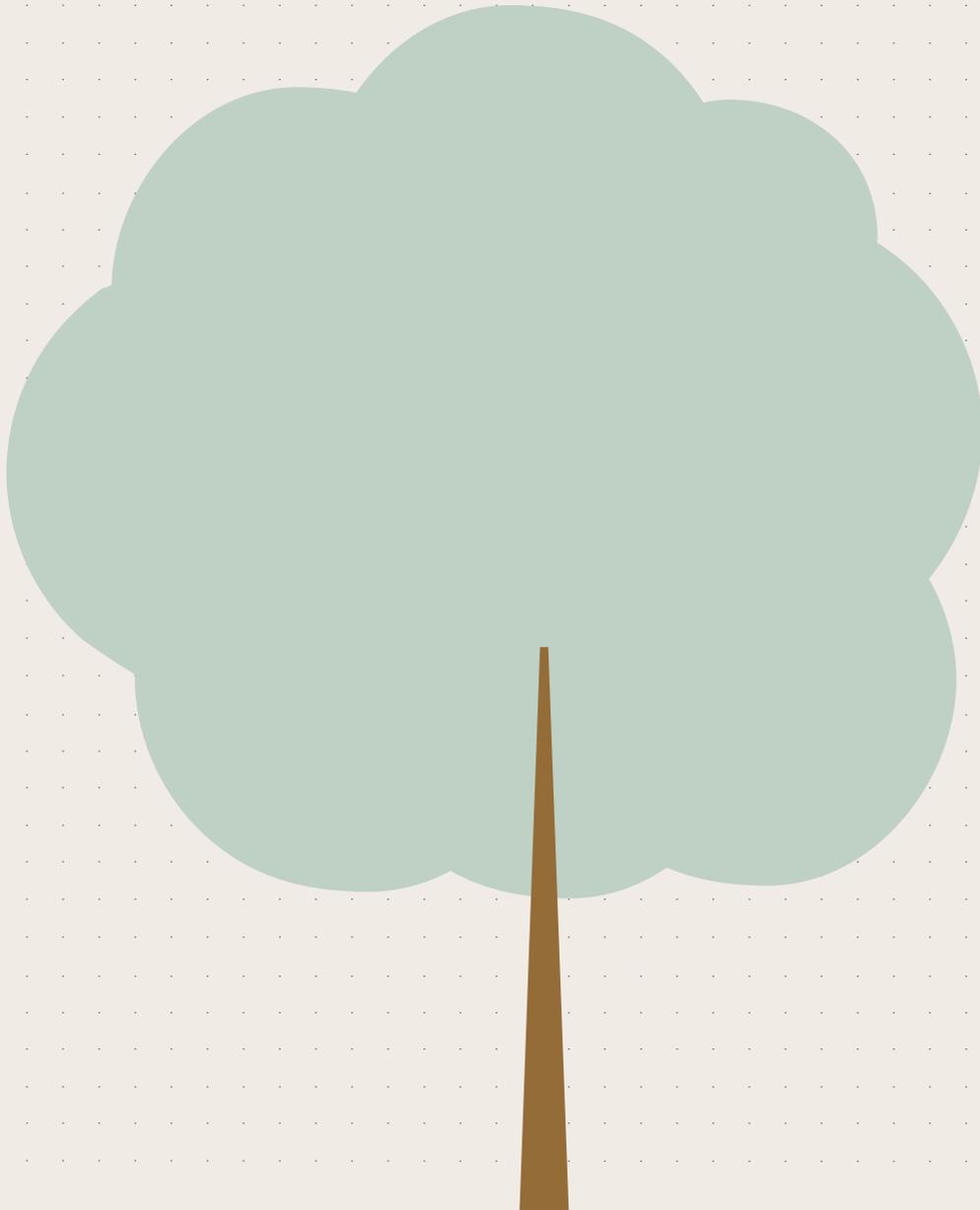
Prediger 4,9-10

Familie
und andere wichtige
Menschen

HERKUNFTSFAMILIE

1. Zeichne einen Stammbaum deiner Herkunftsfamilie auf!

Ergänze auch Lebensdaten, die dir bekannt sind. (z.B. Geburts-, Hochzeits- oder Sterbetage),



2. Wie würdest du deinen Vater beschreiben?

Was war er von Beruf? Welche Charakterzüge sind typisch für ihn?

3. Wie würdest du deine Mutter beschreiben?

Was war sie von Beruf? Welche Charakterzüge sind typisch für sie?

4. Weißt du, wie deine Eltern sich kennengelernt haben?

Was hast du von der Ehe deiner Eltern mitbekommen? Was hast du von deinen Eltern über Partnerschaft und Familie gelernt?

5. Wie hat sich die Beziehung zu deinen Eltern über die Jahre verändert?

6. Hast du dich gut mit deinen Geschwistern verstanden?

Habt ihr viel zusammen gespielt? Gab es oft Streit? Hat sich euere Beziehung über die Jahre verändert?

7. Habt ihr als Familie viel Zeit zusammen verbracht?

Gab es regelmäßige gemeinsame Aktivitäten?

8. Hast du deine Großeltern kennengelernt? Wie hast du sie in Erinnerung?

9. Was weißt du über deine Großeltern, Urgroßeltern und anderen Vorfahren?

Wo haben sie gelebt? Was waren sie von Beruf?